Universitätsmedizin Essen

6. Essener Sepsis-Symposium

Freitag, 20. November 2026
Samstag, 21. November 2026

Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin

wzi
Westdeutsches Zentrum
für Infektiologie und
Immunologie

KNAPPSCHAFT
KLINIKEN

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf diesem Wege möchten wir Sie ganz herzlich zum 6. Essener Sepsis-Symposium einladen, das am 20. und 21. November 2026 im Lehr- und Lernzentrum der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen stattfinden wird. Das zweitägige Veranstaltungskonzept verbindet einen praxisnahen Workshopnachmittag am Freitag, den 20.11. mit einem breit angelegten, klassischen Symposium am Samstag, den 21.11.2026. Ziel ist es, die gesamte Bandbreite der (klinischen) Sepsisversorgung zu beleuchten – von den initialen Screening- und Behandlungsstrategien bis hin zur strukturierten Nachsorge – stets unter besonderer Berücksichtigung des interdisziplinären und multiprofessionellen Versorgungsansatzes.

Unter Nutzung eines abwechslungsreichen und kurzweiligen Veranstaltungsformats bestehend aus Vorträgen, interaktiven Fallkonferenzen, Podiumsdiskussionen und praxisnahen Sessions bieten wir Ihnen eine Plattform, die sowohl aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus Grundlagenforschung und translationaler Studien als auch deren Umsetzung in der klinischen Praxis beleuchtet. Dabei legen wir besonderen Wert auf den Wissenstransfer zwischen den unterschiedlichsten Fachrichtungen und Professionen – von Ärztinnen und Ärzten über Pflegefachkräfte bis hin zu Forscherinnen und Forschern –, um gemeinsam die Versorgung von Sepsis-Patientinnen und -Patienten zu optimieren.

Die Veranstaltung wird ausgerichtet von der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie dem Westdeutschen Zentrum für Infektiologie und Immunologie (WZI) des Universitätsklinikums Essen und der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie der Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum GmbH (Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum). Zudem ist es für uns eine ganz besondere Freude bzw. Ehre, dass wir Herrn Peter Renzel, den Stadtdirektor der Stadt Essen dafür gewinnen konnten, die Schirmherrschaft für unser 6. Essener Sepsis-Symposium zu übernehmen.

Wir danken allen Kooperationspartnern für ihr Engagement und freuen uns auf eine inspirierende und produktive Tagung, die Wissenschaft und klinische Versorgungspraxis sinnvoll miteinander verbindet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Univ.-Prof. Dr. med.
Thorsten Brenner

Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Universitätsklinikum Essen

Univ.-Prof. Dr. med.
Oliver Witzke

Direktor der Klinik für Infektiologie und Nephrologie

Direktor des Westdeutschen Zentrums für Infektiologie und Immunologie

Universitätsmedizin Essen

Univ.-Prof. Dr. med.
Michael Adamzik

Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin & Schmerztherapie

Universitätsklinikum Bochum
Ruhr-Universität Bochum

Präsident der Deutschen Sepsisgesellschaft (DSG)

Programm

Freitag, 20.11.2026 – Workshops

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an den Workshops aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nur nach vorheriger Anmeldung möglich ist!

ab15:00 Uhr	Einchecken
15:30 Uhr	Beginn der Workshops
19:00 Uhr	Ende der Workshops
bis 19:30 Uhr	Get together im Lerncafé
ab 19:30 Uhr	Optionales Angebot: Visite auf der anästhesiologischen Intensivstation IT2 der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Workshops

ECMO / Cardiac Assist
Koordination: PD Dr. F. Herbstreit, Essen

Themenbereiche:

- ECMO-Priming / Troubleshooting
- Punktionstechniken
- Mikroaxialpumpen

Zeitplanung: 3x1h (mit jeweils 10min Pause)
Gebühr: 150€ für externe Teilnehmer:innen / kostenfrei für Mitarbeitende der UME

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Getinge AB / Johnson & Johnson

Atemwege
Koordination: Dr. J. Wiefhoff, Essen

Themenbereiche:
- Difficult Airway (ohne chirurg. Atemweg)
- Bronchoskopie (inkl. Simulation)
- Chirurg. Atemwegssicherung

Zeitplanung: 3x1h (mit jeweils 10min Pause)
Gebühr: 150€ für externe Teilnehmer:innen / kostenfrei für Mitarbeitende der UME

Mit freundlicher Unterstützung durch:
ATOS / Tracoe medical GmbH

Pflege
Koordination: Frau B. Hosters, Essen

Themenbereiche:
- Der Dreh macht den Unterschied – Therapeutische Lagerung bei kritisch Kranken
- Weaning aktuell – Update für die Intensivpflege
- Delir erkennen – richtig handeln: Interaktiver Workshop

Zeitplanung: 3x1h (mit jeweils 10min Pause)
Gebühr: 150€ für externe Teilnehmer:innen / kostenfrei für Mitarbeitende der UME

Ultraschall
Koordination: PD Dr. K. Schmidt, Essen

Themenbereiche:
- Transthorakale Echokardiographie
- Transösophageale Echokardiographie
- eFAST

Zeitplanung: 3x1h (mit jeweils 10min Pause)
Gebühr: 150€ für externe Teilnehmer:innen / kostenfrei für Mitarbeitende der UME

Programm

Samstag, 21.11.2026 – Symposium

ab 09:00 Uhr	Einchecken
09:30 Uhr - 09:35 Uhr	Eröffnung des Symposiums Prof. Dr. Th. Brenner, Essen Prof. Dr. M. Adamzik , Bochum Prof. Dr. O. Witzke, Essen
09:35 Uhr - 09:40 Uhr	Grußworte der Stadt Essen Peter Renzel Stadtdirektor, Stadt Essen
09:40 Uhr - 10:20 Uhr	**Session 1 Screening, Diagnostik und Qualitätssicherung Vorsitzende:** Prof. Dr. Th. Brenner, Essen Prof. Dr. H. Rohn, Essen
Vortrag 1	Screening & Diagnostik der Sepsis – Was sagen die Leitlinien dazu? (DSG 2025 & SSC 2026) PD Dr. Th. Schmoch, Luxemburg
Vortrag 2	Sepsis-Screening auf der Normalstation – Erste Erfahrungen aus der Umsetzung des QS-Verfahrens Sepsis B. Hosters, Essen

10:20 Uhr - 11:00 Uhr	**Session 2** **Antiinfektive Therapie** **Vorsitzende:** Prof. Dr. O. Witzke, Essen Prof. Dr. J. Steinmann, Nürnberg
Vortrag 3	Moderne Blutkulturdiagnostik Prof. Dr. P.-M. Rath, Essen
Vortrag 4	MRE und antiinfektive Therapie Prof. Dr. H. Rohn, Essen
11:00 Uhr - 11:30 Uhr	Frühstückspause mit Besuch der Industrieausstellung
11:30 Uhr - 12:00 Uhr	**Session 3** **Interaktive Fallkonferenz – Wie würden Sie entscheiden?** **Vorsitzende:** Prof. Dr. O. Witzke, Essen Prof. Dr. J. Steinmann, Nürnberg
FV 1	Der spannende infektiologische Fall! Dr. Maxim Cherneha

12:00 Uhr - 12:30 Uhr
Session 4
Podiumsdiskussion
„Sepsis research revisited – Vom Modell zur klinischen Studie!“

Moderation:
Prof. Dr. M. Trilling, Essen
Prof. Dr. A. Westendorf, Essen

Diskussionsteilnehmende:
Prof. Dr. St. Flohé, Essen
Prof. Dr. K. Lang, Essen
Dr. Th. Bracht, Bochum
Prof. Dr. H. Engler, Essen
Prof. Dr. M. Adamzik, Bochum

12:30 Uhr - 13:30 Uhr
Mittagspause
mit Besuch der Industrieausstellung

13:30 Uhr - 14:30 Uhr
Session 5
Supportive & adjunktive Sepsistherapie – “New Kids on the Block”
Vorsitzende:
Prof. Dr. M. Adamzik, Bochum
PD Dr. B. Oehler, Essen

Vortrag 5
Präzisions-Immuntherapie bei Sepsis: Personalisierung statt Gießkanne?
Dr. A. Witowski, Bochum

Vortrag 6
Personalisierte Perfusionssteuerung im septischen Schock:
Was lehrt uns ANDROMEDA-SHOCK-2?
PD Dr. T. Rahmel, Bochum

Vortrag 7	Blutreinigung 2.0: Für wen ist Endotoxin-Hämoadsorption im septischen Schock wirklich sinnvoll? Dr. B. Westhus, Bochum
14:30 Uhr - 15:00 Uhr	**Session 6** **Interaktive Fallkonferenz – Wie würden Sie entscheiden?** **Vorsitzende:** Prof. Dr. M. Adamzik, Bochum PD Dr. B. Oehler, Essen
FV 2	Immunglobuline bei septischem Schock – Rettung oder Ressourcenverschwendung? Dr. M. Unterberg, Bochum
FV 3	Noradrenalin eskaliert – wann kommt Vasopressin ins Spiel? Dr. A. Wolf, Bochum
15:00 Uhr - 15:30 Uhr	Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung
15:30 Uhr - 16:50 Uhr	**Session 7** **ARDS & ECMO** **Vorsitzende:** PD Dr. F. Herbstreit, Essen B. Hosters, Essen
Vortrag 8	Leitlinien-gerechte ARDS-Therapie – Update 2026 Prof. Dr. O. Mörer, Göttingen

Vortrag 9	vvECMO bei ARDS – Wann, für wen und für wen nicht (mehr)? Dr. M. Kowarik, Essen
Vortrag 10	vaECMO – Wann, für wen und für wen nicht (mehr)? Prof. Dr. R. Müllenbach, Kassel
Vortrag 11	Mobilisation mit ECMO – How we do it? L. Söchtig, Essen
16:50 Uhr - 17:00 Uhr	Wrap-Up & Verabschiedung Prof. Dr. Th. Brenner, Essen

Weitere Informationen und Anmeldung

https://anaesthesie.uk-essen.de/ueber-uns/fort-und-weiterbildung/6-essener-sepsis-symposium

Veranstalter

Stiftung Universitätsmedizin Essen

Veranstaltungsleitung

Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin

Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Westdeutsches Zentrum für
Infektiologie und Immunologie

KNAPPSCHAFT KLINIKEN
Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie

Veranstaltungsort

Lehr- & Lernzentrum
Medizinische Fakultät
Universität Duisburg-Essen
Virchowstr. 163a
45147 Essen

Sponsoren

Diese Veranstaltung wird von folgenden Unternehmen finanziell unterstützt:

ADVITOS GmbH
1.700 €

AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH
2.200 €

BECTON DICKINSON GmbH
2.000 €

bioMérieux Deutschland GmbH
900 €

Bruker Group Services SE
700 €

COPRA System GmbH
450 €

CSL Behring GmbH
950 €

CytoSorbents Europe GmbH
450 €

EUMEDICA Pharmaceuticals GmbH
2.200 €

Fresenius Medical Care GmbH
900 €

Getinge Deutschland GmbH
1.000 €

PAION Pharma GmbH
2.200 €

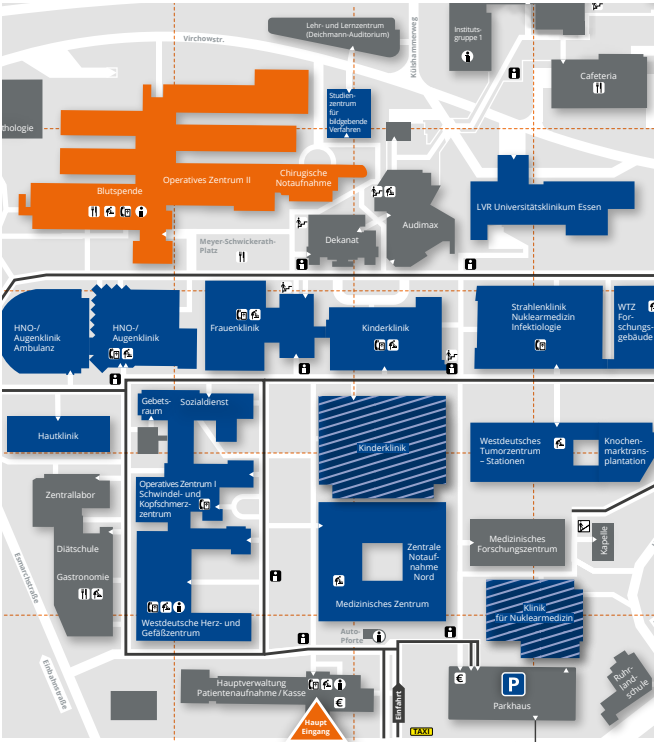
Tillotts Pharma GmbH
900 €

ARTCLINE GmbH	1.000 €
Masimo Deutschland GmbH	1.000 €
SHIONOGI GmbH	1.750 €

Die Offenlegung erfolgt gemäß den Transparenz-vorgaben des FSA-Kodex.

Die Unterstützung nimmt keinen Einfluss auf Inhalt, Programm oder Referentenauswahl.

Universitätsmedizin Essen



Anreise mit dem Auto

A2 Abfahrt Essen/Gladbeck, rechts auf B224, ab Kreuzung Gladbecker Straße/Grillostraße den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen
A42 Autobahnkreuz Essen-Nord, B224 Gladbecker Straße in Richtung Essen; ab Kreuzung Gladbecker Straße/Grillostraße den Hinweisschildern „Universitätsklinikum“ folgen
A40 Abfahrt Essen-Holsterhausen/Altendorf: aus Richtung Dortmund links, aus Richtung Duisburg rechts abbiegen. Den Hinweisschildern „Universitätsklinikum Essen“ folgen
A52 Abfahrt Essen-Rüttenscheid: den Hinweisschildern „Universitätsklinikum Essen“ folgen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn-Linie U17: Haltestelle „Holsterhauser Platz“, von dort ca. 2 Minuten Fußweg zum Haupteingang des Universitätsklinikum Essen
Straßenbahnlinie 106: Haltestelle „Klinikum“
Buslinie 160/161: Haltestelle „Klinikum“